

# Nußbach und Freistadt heißen die Hallenmeister 2017!

*Nussbach mit 4:0 über Laakirchen und Freistadt mit 4:1 über Kremsmünster!*

**2017-02-25, Leonding. Die Grunddurchgangssieger der Hallenbundesliga setzen sich auch im Final 3 presented by Raumausstattung Wiesinger in Leonding durch. Die Frauen von Raiffeisen Haidlmair Nußbach und die Männer von Compact Freistadt setzen sich in über große Strecken klaren Finalspielen durch. Vizemeister werden ASKÖ Laakirchen Papier bei den Frauen und TuS Raiffeisen Kremsmünster bei den Männern.**

Die SU Raiffeisen Haidlmair Nußbach Girls holen den ersten österreichischen Meister der Vereinsgeschichte. Mit einem souveränen 4:0 Erfolg über Überraschungsfinalist ASKÖ Laakirchen Papier gewannen sie den Titel in der ausverkauften Leondinger Sporthalle. Laakirchen konnte in den ersten drei Sätzen mehr als mithalten und brachten Nußbach vor allem mit tollen Leinenaktionen immer wieder in Bedrängnis. Die Dominatorinnen des Grunddurchgangs hatten aber in den entscheidenden Phasen immer die bessere Antwort. Sensationelle Abwehraktionen und präzises Zuspiel brachten Marlene Hieslmair und Ines Lugerbauer meistens in optimale Rückschlagpositionen. Laakirchen erkämpfte sich im dritten Satz sogar Satzball, der von Nußbach eiskalt entschärft wurde. Die Frauen Bundesliga hat somit nach dem überlegenen Grunddurchgang den logischen Meister, die Sportunion Raiffeisen Haidlmair Nußbach. Laakirchen Coach Dietmar Wohlfahrt ist stolz auf seine Mädels: „Wir haben nie mit einem Finaleinzug gerechnet und wir haben die ersten drei Sätze mitgehalten. Mit etwas Routine wäre der eine oder andere Satz drinnen gewesen.“ Nußbach Kapitän Marlene Hieslmair ist nach dem ersten Triumph in der Vereinsgeschichte sprachlos: „Wir haben gewusst, dass Laakirchen stark spielen kann und sie ohne Druck agieren wird. Wir sind einfach nur froh, dass wir das geschafft haben.“

Die Halbfinalpartie am Freitag zwischen Laakirchen und Titelverteidiger FSC Wels 08 war ein wahrer Krimi über sechs Sätze. Das Überraschungsteam aus Laakirchen überzeugte in den entscheidenden Phasen mit einem perfekten Hallenspiel über die Vorderpositionen. Wels konnte vor allem im Angriff nicht wirklich mithalten und musste sich knapp mit 2:4 geschlagen geben.

Das Männerfinale begann wie es viele erwartet haben. Titelverteidiger Compact Freistadt dominierte das Spiel und Kremsmünster war mit den präzisen Angriffen von Jean Andrioli meistens überfordert. Klemens Kronsteiner & Co kämpfte sich aber zurück und nutzte eine Schwächephase von Freistadt zum Satzausgleich. In einer aus allen Nähten platzenden Leondinger Sporthalle sahen die über 700 Zuschauer spektakulären Hallenfaustball. Bei Kremsmünster sah man immer wieder den einen oder anderen Fehler zu viel, den Freistadt einfach nicht machte. Die Mühlviertler diktierten meistens das Spiel und hatten in entscheidenden Situationen immer die bessere Antwort. Auch U18 Teamspieler Christian Seidl konnte einige Male spektakulär punkten. TuS Trainer Dietmar Winterleitner brachte im fünften Satz noch eine neue Kraft in der Defensive, zu viele Fehler im Kremsmünsterer Angriff brachten aber die Entscheidung zum zweiten Titel in Serie für UNION Compact Freistadt. Kremsmünster Kapitän Klemens Kronsteiner: „Wir gingen im Angriff großes Risiko und da waren einfach zu viele Fehler dabei.“ Abwehrspieler und Teamspieler Klaus Thaller aus Freistadt weiß, bei wem er sich bedanken muss: „Wir hatten heute mit Jean Andrioli einen Angreifer, der extrem viel Druck erzeugte und fast keine Fehler machte. Das war für mich der Schlüssel.“

Bei den Männern musste TuS Raiffeisen Kremsmünster im Halbfinale lange zittern. Die Kremstaler überrollten zu Beginn den Zweitplatzierten ABAU Urfahr und lagen schnell mit 3:0 in Sätzen in Führung. Urfahr versagte vor allem am Rückschlag komplett. Im letzten Augenblick starteten die Linzer eine Aufholjagd und konnten sogar den Satzausgleich erzielen. Kremsmünster konnte in dieser Phase nicht an den Schwung vom Start anschließen. Satz sieben war dann an Spannung nicht zu überbieten. ABAU Urfahr startete mit 6:2 und bei 7:3 glaubte niemand mehr an eine Wende. Als dem Linzer Patrick Piermann drei Servicefehler am Stück passierten, nutzten Kronsteiner & Co die Situation eiskalt und holten sich Satz und Spiel.

### **ERGEBNIS 1. Faustball Bundesliga Halle 2016/2017**

#### **Final 3 presented by Raumausstattung Wiesinger**

Freitag, 24. Feb. 2017 – 18:00 Uhr Halbfinale Frauen

FSC Wels 08 – ASKÖ Laakirchen Papier 2:4 (9:11,11:9,10:12,11:8,11:13,3:11)

20:00 Uhr Halbfinale Männer

FBC ABAU Urfahr – TuS Raiff. Kremsmünster 3:4(7:11,8:11,3:11,11:9,11:8,11:3,8:11)

Samstag, 25. Feb. 2017 – 16:00 Uhr FINALE Frauen

SU Raiff. Haidlmair Nußbach – ASKÖ Laakirchen Papier 4:0 (11:9,11:8,13:11,11:4)

18:00 Uhr FINALE Männer

UNION Compact Freistadt – TuS Raiff. Kremsmünster 4:1 (11:4,7:11,11:8,11:7,11:6)

### **Fotonachweis**

Marlene Hieslmair – SU Raiffeisen Haidlmair Nußbach

Carina Steindl – ASKÖ Laakirchen Papier

Blockduell Klaus Thaller/Union Compact Freistadt mit Klemens Kronsteiner/TuS Raiffeisen Kremsmünster

Die österreichischen Meister Union Raiffeisen Haidlmair Nußbach und Union Compact Freistadt